

Elf Tore in Züsch

Züsch-Neuhütten bezwingt Reinsfeld mit 6:5

SG Züsch-Neuhütten - TuS Reinsfeld 6:5

Eine torreiche und kuriose Partie konnten die Zuschauer am Freitagabend in Züsch verfolgen: Mit 6:5 konnte sich die SG Züsch-Neuhütten am Ende gegen den TuS Reinsfeld durchsetzen. Tobias Stüber hatte die Gäste nach rund zehn Minuten in Führung gebracht, es folgte der Ausgleich durch Thomas Schmitt (20.). Auch die erneute Gästeführung durch Stüber (38.) konnten die Züscher noch vor der Pause ausgleichen, Björn Probst traf zum 2:2. Damit ging es in die Pause – nach der es zunächst für die Züscher Schlag auf Schlag ging: Björn Haack traf in der 60. Minute zum 3:2, es folgten das 4:2 wieder durch Björn Probst und das 5:2 durch Sebastian Diel. "Danach verpassten wir es allerdings, das 6:2 zu erzielen", so Züsch-Neuhütten-Trainer Jörg Jonas nach der Partie – und Reinsfeld kam innerhalb weniger Minuten noch einmal heran: Tobias Stüber erzielte mit seinem dritten Tor das 3:5, es folgten das 4:5 durch Sebastian Stüber und schließlich sogar der 5:5-Ausgleich durch Michael Weber. Erst drei Mi-

nuten vor Schluss war es dann schließlich Stefan Ott, der das erlösende 6:5 für die Gastgeber erzielte.

SG Gusenburg - SG Schleidweiler 3:3

"Das waren ganz schwache 15 Minuten am Anfang, erst danach haben wir ins Spiel hinein gefunden." Volker Schönhofen, zusammen mit Christian Frankreiter Trainer der SG Schleidweiler, war zu Recht unzufrieden mit der ersten Viertelstunde seiner Elf: Schließlich stand es bereits nach 17 Minuten durch Tore von Manuel Lorscheider (3., 9.) und Stefan Engel (17.) 3:0 für die Gastgeber. Im Anschluss drehten die Gäste allerdings auf und kamen "zu einem verdienten 3:3" (Schönhofen). Jörg Köhn hatte in der 38. Minute den Anschlusstreffer besorgt, in der zweiten Halbzeit erzielte er mit zwei verwandelten Foulelfmetern den Ausgleich (75., 85.).

SG Geisfeld - SSG Kernscheid 6:0

Als letzte Mannschaft in den oberen Kreisligen Trier/Saarburg bleibt die SG Geisfeld auch nach dem neunten Spieltag noch

ohne Punktverlust: Im Spitzenspiel gegen die SSG Kernscheid konnten sich die Gastgeber deutlich mit 6:0 durchsetzen. Zweimal Daniel Lochen (18., 83.), Sven Gaspers (54.), Michael Breit (62.), Jan Kolling (72.) und Christoph Trierweiler (77.) hatten die Treffer für Geisfeld/Rascheid in Rascheid erzielt – der perfekte Vorwand, um anschließend auf dem Rascheider Oktoberfest ausgiebig zu feiern. Kurz vor Spielende sah Klaus Jüngling auf Kernscheider Seite wegen Meckerns noch die gelb/rote Karte – die Entscheidung war allerdings natürlich nicht mehr spielentscheidend.

SG Mandern - SG Farschweiler 3:0

"Wir hätten noch bis morgen spielen können, ohne ein Tor zu erzielen." Jörg Lauer, Trainer der SG Farschweiler/Lorscheid, war sichtlich unzufrieden mit dem Spiel seiner Mannschaft – anders als Mandern-Coach Erwin Krempchen: "Wir haben in der ersten Halbzeit tollen Fußball gespielt und auch verdient geführt." Timo Berang (10.) und Thomas Simon (23.) hatten die Gastgeber in Front gebracht – in Halbzeit zwei "haben wir den Vorsprung allerdings nur noch verwaltet". Da Farschweiler jedoch das Tor nicht traf, konnte Benedikt Marx mit seinem Treffer zum 3:0 für Mandern kurz vor Schluss den Sack sehr zur Freude des Trainers endgültig zuschnüren.

Hermeskeiler SV - SG Osburg II 3:2
Sieg Nummer zwei für Hemeskeil: Gegen die zweite Mannschaft von Bezirksligist Osburg/Thomm kam die Elf von Eric Forster zu einem 3:2-Erfolg. Philipp Stüber hatte die Gastgeber bereits in der neunten Minute in Führung gebracht, nur wenig später konnte allerdings Sebastian Otto für die Gäste ausgleichen (17.). Nach rund einer Stunde gelang Hermeskeil die erneute Führung durch Matthias Biewer, die Michael Jungbluth kurz vor Schluss sogar noch auf 3:1 hochschrauben konnte. Das 2:3 durch Christian Wolff kurz darauf war dann lediglich noch Ergebniskorrektur.

SV Kell - SG Zerf II 3:1

"Nach der 1:10-Klatsche gegen Issel war dieser Sieg sehr wichtig." Kell-Trainer Horst Regnier fiel nach dem 3:1-Erfolg ein Stein von immenser Größe vom Herzen: Fabian Wittkowski (39.) und Jens Justinger (56.) hatten die Gastgeber in Führung gebracht. Daraufhin erzielte Zerf zwar das 1:2 durch Daniel Baumeister (75.), doch Johannes Keil stellte kurz vor Schluss den alten Abstand wieder her (3:1, 83.) Pech hatten die Hochwälder, als sie nach einer Stunde einen Strafstoß verschossen – Daniel Wagner sah außerdem nach einer Notbremse die rote Karte (70.).

SG Issel

SPIELFREI